

Impulse zum EGplus

## **+63 Heute feiern wir ein Fest**

Text: Ulrich Haberl

Musik: Andreas Hantke

### **Liedeführung**

von Pfarrer Ulrich Haberl, München

Das Lied stammt aus einem kleinen Kindermusical „Am großen Tisch von Jesus“, das mein Kantor Andreas Hantke mit mir zusammen geschrieben hat. Thema ist das Abendmahl.

Anlass für den „Großen Tisch“ war einerseits der ökumenische Kirchentag in München 2010, bei dem es in einem Feierabendmahl-Gottesdienst für Familien uraufgeführt wurde. Andererseits die Einführung des Kinderabendmahls in unserer Gemeinde. Das Musical sollte ein Versuch sein, Kindern das Thema Abendmahl spielerisch nahezubringen. Da wir eine tolle Kinderchorarbeit in unserer Gemeinde haben, haben wir das Musical immer mal wieder aufgeführt, stets in Verbindung mit einer Abendmahlsfeier, zu der alle eingeladen sind. Außerdem scheint Kinderchören deutschlandweit das Musical im Rahmen von Gottesdiensten immer mal wieder zu spielen.

Folgende Infos sind auf der Seite des Strube-Verlags, München zu finden, bei dem das Musical erschienen ist:

„Am großen Tisch von Jesus“ soll Kindern das große Thema „Abendmahl“ in einem Musical näherbringen. Ulrich Haberl hat dafür drei Geschichten als Rahmenhandlung gewählt, die den einladenden Jesus zeigen: Zachäus, die Speisung der Fünftausend und - ja, wirklich! – den Verräter Judas, der ja nicht von Jesus vom Mahl verstoßen wird.

Die Uraufführung fand im Rahmen des 2. Ökumenischen Kirchentags 2010 in München in der Christuskirche statt. Sehr bewährt hat sich dabei, die Diener am Altar spielen zu lassen und die handelnden Lieder auf einer Bühne dahinter. Wo dies nicht möglich ist, geht es auch gut nebeneinander. Bei der von 400 Besuchern begeistert angenommenen Erstaufführung war das Musical Mittelpunkt eines gemeinsamen Abendmahlsgottesdienstes. Und die gesamte Kirche hat die Lieder 1, 4 und 6 mitgesungen! Das war ein Fest! (Diese "Mitsinglieder" dürfen für Aufführungszwecke kostenfrei kopiert werden.)

Inhaltlich war die Idee, das Abendmahl als ein Fest zu feiern, das alle unsere Begrenzungen überwindet – von Christus als dem Einladenden her und auch zwischen Menschen. Deshalb war mir in der zweiten Strophe auch dieses Kontakt-Element sehr wichtig: „ich schau dich an, ich lach dir zu – Erkenn in dir den Schatz“. Naja, und dann sollte es halt auch richtig fröhlich – befreit – festlich sein. Aber das transportiert ja am besten sowieso die Musik.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.